



TSGE *Journal*

... Dein Partner im Sport !



TSGE Unihockey-Hessenmeister

Tanzaufruf



Tenniscamp mit Tomas Smid



Mountainbiken auch im Winter



sport +++ spiel +++ spaß +++ sport +++ spiel +++ spaß

IN EIGENER SACHE

Hier könnte Euer Bericht stehen!

Liebe Mitglieder!

Wir, das Redaktions-Team, sind stets bemüht Euch über das aktuelle Vereinsleben zu informieren. Da wir aber leider nicht überall dabei sein können, freuen wir uns über fleißige Berichterstatter aus Euren Reihen.

Eure Abteilung hat z.B. einen Ausflug gemacht, einen besonders schönen Trainingsabend erlebt, war gemeinsam erfolgreich im Team oder hatte etwas Besonderes zu feiern? Die Möglichkeiten für einen Bericht (und gerne auch passende Fotos) sind nahezu unerschöpflich!

Bitte sendet Eure Berichte an: presse@tsge.de

Wir freuen uns auf Euren Beitrag!

Andrea Speiser



Alfred Gast - Brennstoffhandel | Inh. Stephan Helfrich | Leipziger Straße 7 | 63526 Erlensee
Telefon: 06183 - 2528 • Telefax: 06183 - 72556
info@heizoel-gast.de www.heizoel-gast.de



Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung der



VR Bank
Main-Kinzig eG
die Main-Kinzig-Bank

Nähere Informationen: www.vr-main-kinzig.de

Impressum

Heft 1 – Ausgabe Juli 2013

Das TSGE Journal ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., 63526 Erlensee, Postfach 1325

1. Vorsitzender: Andreas Lindner

Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann

Telefon: 06183-73329

Telefax: 06183-71790

E-Mail: info@tsge.de

Auflage: 1500 Stück,

Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser,
www.bp-werbeagentur.de

Druck: TP typoprint GmbH, Hanau

Redaktion: Andrea Speiser, mit freundlicher Unterstützung von Udo Speiser, der die Korrekturlesung vornahm.

Redaktionsschluss für Heft 2 – Ausgabe Dezember 2013 ist der 25. Oktober 2013

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE,
www.bilderquelle.de
www.aboutpixel.de
www.pixelio.de

Herzlich willkommen bei der TSGE,

so oder so ähnlich sollte die Begrüßung aussehen, wenn in Deine Sportstunde jemand „Neues“ kommt. So willkommen geheißt fühlt sich jeder neue Sportler gleich wohl bei uns. Wieso ich mit diesen Worten das neue TSGE Journal eröffne? Nun, wie Du weißt, konnte auch der Vorstand ein neues Mitglied begrüßen und ich bin mir sicher, auch der den meisten schon bekannte Frederik Brosien wird sich bei uns wohlfühlen, seine Ideen einbringen und wertvolle Arbeit für die TSGE mit Leidenschaft leisten. Aber zurück zu meiner Eröffnung: Die TSGE lebt von ihren Mitgliedern und ja natürlich auch von den entsprechenden Beiträgen. Daher ist es für uns alle wichtig, dass wir zumindest unsere momentane Mitgliederstärke halten oder noch besser ausbauen. Hier sind wir alle gefragt. Gehen wir alle freundlich auf neue Mitglieder zu, dann ist der erste Schritt getan unsere TSGE dort zu halten, wo sie hingehört: unter den Top 10 der größten Vereine im Sportkreis Hanau und vielleicht auch bald wieder unter den Top 5!

Hier muss ich mich allerdings korrigieren. Gibt es doch seit dem 3. Mai den Sportkreis Hanau gar nicht mehr. Vielleicht hast Du es in der Zeitung gelesen. Eben an diesem Tag wurde aus den ehemaligen Sportkreisen Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern der Sportkreis Main Kinzig e.V.

Aber das ist nicht das einzig neue in diesem Jahr. Die EU wirft ihren Schatten jetzt auch auf uns, das Stichwort SEPA sei hierbei erwähnt. Weiteres dazu ebenfalls noch in dieser Ausgabe des Journals.

Weit erfreulicher: Die neue Homepage der TSGE wird, wenn nicht schon geschehen, in naher Zukunft online geschaltet. Neues, übersichtlicheres Design, neue Funktionen, mehr aktuelle Informationen – all dies und noch einiges mehr waren unsere Ansprüche an die neue Seite, und dank dem unermüdlichen Einsatz von Werner Mühl haben wir dies auch erreicht. Hier auch nochmal mein herzlicher Dank an Werner!

Wir freuen uns auf Reaktionen. Gleichzeitig bitten wir darum, diese Seiten mit Leben zu füllen, nur eine lebendige Homepage mit aktuellen Artikeln und Infos ist eine gute Homepage. Macht mit!

Ein weiteres Mosaiksteinchen stellt die neue vereinheitlichte Vereinskleidung dar. Die Abteilungs-Delegierten waren bei der Vereinsausschuss-Sitzung dazu aufgefordert, diese mitzubestimmen. Aktuell stehen wir in Verhandlungen mit den Produzenten, zu welchen Konditionen wir diese beziehen können. Wir denken, dass die einheitliche Kleidung das Zusammengehörigkeitsgefühl enorm stärken wird bzw. bei Wettkämpfen und Spieltagen dieses demonstriert.

Wie Du siehst, wir haben uns vieles vorgenommen. Das meiste davon steht schon kurz vor dem Abschluss oder besser vor der Veröffentlichung.

Du hast auch eine Idee, wie die TSGE ...DEIN PARTNER IM SPORT besser werden kann? Sag es uns!

Euer Andreas Lindner

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.
... Dein Partner im Sport!

Kontakt | Impressum

Hier suchen... **Los**

Der Verein | Abteilungen / Sportangebote | **Aktuelles** | Verschiedenes | Anmelden

Home > Berichte / Artikel

Erfolgreiche Vorstandswahlen bei harmonischer TSGE Jahreshauptversammlung

Veröffentlicht am 25. April 2013 von Andrea Speiser

Am Donnerstag, 18. April fand die diesjährige Delegiertenversammlung der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e. V. im kleinen Saal der Erlenhalle statt. Nach Einhaltung der akademischen Viertelstunde konnte Andreas Lindner die Sitzung eröffnen. Nach der obligatorischen Begrüßung und der Feststellung ...

Aktuelle Termine

- 8. Juni 2013 18:00 – 8. Juni 2013 23:55
Mitternachtsunihockeyturnier 2013
- 10. Juni 2013 – 14. Juni 2013 (Ganztätig)
School and Sports Week
- 31. August 2013 – 1. September 2013 (Ganztätig)
Weinfest der TSGE
- 31. August 2013 (Ganztätig)
EU Cup 2013 (Internationales Kleinfeld-Turnier)
- 3. Oktober 2013 08:00 – 3. Oktober 2013 15:00
Vereinsmeisterschaft Tischtennis

[Alle Veranstaltungen ansehen](#)

Der neue Internetauftritt der TSGE wird ab xxx online sein.

Wichtige Informationen zum Thema SEPA

Viele haben es eventuell schon mitbekommen bei der Bezahlung ihrer Urlaubsreise oder bei der Bestellung im Internet. Die EU hat mal wieder neue Regeln erlassen, die uns alle betreffen. Ab 2014 wird die gute alte Kontonummer durch den IBAN ersetzt und die liebgewonnene Bankleitzahl durch den Bic/Swift Code.

Auswirkungen hat diese europaweite Angleichung des Zahlungsverkehrs auch auf die TSGE, die bekannterweise die Beiträge mittels Lastschrift einzieht. Im Rahmen dessen teilen wir Ihnen mit, dass der Beitrag für das 1. Halbjahr 2014 am 02.01.2014 eingezogen wird. Zu diesem Datum wird der Grundbeitrag als auch der eventuell zu entrichtende Sportbeitrag für sechs Monate dem der

TSGE bekannten Konto belastet. Die sogenannte Gläubiger ID, die im Verwendungszweck zu sehen sein wird, lautet für den Verein: DE06 XXX 00000123633. Die drei X können vom Verein individuell belegt werden, soweit möglich werden wir hier „TSG“ einsetzen. Der unten stehenden Tabelle kann der Grundbeitrag (halbjährlich) entnommen werden. Die anfallenden Sportbeiträge sind dementsprechend zu addieren. Eine weitere Angabe wird die Mandatsreferenz-Nummer sein, welche Ihrer Mitgliedsnummer entspricht, die Sie Ihrer Eintrittsbestätigung entnehmen können.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

TSG Erlensee	Erwachsene	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, Azubis, Studenten, Rentner	Familien
Grundbeitrag	57,00 €	45,00 €	114,00 €
Koronarsport	30,60 €	–	–
Sportbeiträge pro Abteilung			
Basketball/ Volleyball/ Badminton	15,00 €	12,00 €	30,00 €
Fitness	18,00 €	18,00 €	–
Gesellschaftstanz	30,00 €	30,00 €	60,00 €
Kampfsport	48,00 €	24,00 €	96,00 €
Tennis	54,00 €	27,00 €	108,00 €
Monatlicher Sportbeitrag			
Capoeira	25,00 €	bis 12 Jahre 14,00 €	–

Termine 2013

Samstag, 08.06.2013	Mitternachtsunihockeyturnier in der Großsporthalle
Montag bis Freitag, 10.06.-14.06.2013	School and Sports Week
Samstag und Sonntag, 29.06.-30.06.2013	Hof- und Gassenfest
Samstag, 31.08.2013, ab 9:00 Uhr	EU-Cup Unihockey in der Großsporthalle
Samstag und Sonntag, 31.08.-01.09.2013	TSGE Weinfest im Callaminuspark
Donnerstag, 03.10.2013	Vereinsmeisterschaft Tischtennis

Abteilungen und Sportarten bei der TSGE

Aktiv im Alter	Mädchenfußball
Badminton	Radspport: Einrad, Mountainbike
Basketball	Schwimmen
Fitness: Orientalischer Tanz, Zumba, Stressbewältigung, Step Mix, Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong, Rücken yoga, Aerobic Mix, Pilates	Ski
Gesellschaftstanz	Tennis
Kampfsport: Boxen, Capoeira, Ju-Jutsu, Taekwondo	Tischtennis
Kegeln	Turnen: Kinder, Erwachsene, Gymwelt
	Unihockey/Floorball
	Volleyball

Erfolgreiche Vorstandswahlen bei harmonischer TSGE Jahreshauptversammlung



Der neu gewählte Vorstand der TSGE: Frederik Brosien, Andrea Speiser, Andreas Lindner, Petra Dickhaut, Wolfgang Herzog, Helga Wörner (von links nach rechts)

Am Donnerstag, 18. April fand die diesjährige Delegiertenversammlung der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. im kleinen Saal der Erlenhalle statt. Nach Einhaltung der akademischen Viertelstunde konnte Andreas Lindner die Sitzung eröffnen. Nach der obligatorischen Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit übergab er Dieter Werner das Wort, der die Gelegenheit nutzte, sich den Mitgliedern als neuer Übungsleiter vorzustellen. Die Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. plant mit Herr Werner nach der Zertifizierung den Bereich des Gesundheitssports weiter auszubauen. Herr Werner wird bereits ab Mai einen Nordic Walking Kurs leiten und in naher Zukunft Reha-Sport anbieten. Hierbei handelt es sich um ein Sportangebot, welches von Ärzten verordnet wird.

Lindner begann dann mit den Vorstandsberichten. Er gab Einblick in das Tagesgeschäft des Vereins. Glücklicherweise war das Jahr von keinen gravierenden Ereignissen geprägt. Lediglich im Bereich der Hallenkapazitäten werde es in Erlensee langsam knapp. So sind derzeit neue Angebote nur begrenzt möglich, da schlicht und ergreifend die Hallenzeiten fehlen. Hier sind (neue) Ideen gefragt, wie dieses Problem zeitnah gelöst werden kann. Der anschließende Bericht über die Finanzen konnte ebenfalls kurz gehalten werden. Alle Verbindlichkeiten wurden pünktlich bezahlt und dank der Vermietung des Daches zur Errichtung einer PV-Anlage war es dem Verein möglich, ein kleines Polster anzulegen. Einzig die Kosten im Bereich Energie machen dem Vorstand Sorgen. Hier geht die dringende Bitte, sparsam zu sein, an die Nutzer der vereinseigenen Halle. Auch einige technische Veränderungen sollen in Zukunft dafür sorgen, die Kosten hier unter Kontrolle zu halten. Die Sportwartin Petra Dickhaut erläuterte in ihrem Bericht, dass die TSGE zurzeit ca. 150 Sportangebote pro Woche hält, die von fast 90 Übungsleitern geleitet werden. Genutzt werden die An-

gebote von derzeit fast 1700 Mitgliedern. Der herausragende sportliche Erfolg ist – mal wieder – der Abteilung Unihockey zuzurechnen, die sich ungeschlagen den Hessenmeister Titel sichern konnte. Aber auch in diversen anderen Sportarten steht die TSGE gut dar. Im Bereich der „Nicht Sport“ Veranstaltungen wies Helga Wörner auf die Teilnahme am Hof- und Gasenfest und die Durchführung des Weinfestes (31.08.-01.09.2013) hin. Wolfgang Herzog, verantwortlich für das Anlagevermögen im Verein, verdeutlichte nochmals die Dringlichkeit, dass alle Mitglieder sparsam mit den Ressourcen des Vereins umgehen. Sei es der Energieverbrauch, aber auch der Umgang mit den Gebäuden und Geräten. Die Hinweise auf eine gute Pressearbeit und die Ankündigung einer neuen Website oblag Andrea Speiser. Nach der einstimmigen

Entlastung des Vorstandes folgten die Neuwahlen. Andreas Lindner wurde in seinem Amt bestätigt. Eddi Hammerschmidt übernimmt zukünftig das bisher vakante Amt des Schatzmeisters, Petra Dickhaut führt ab sofort die Verwaltung und Frederick Brosien zeichnet sich ab sofort für den Sport verantwortlich. Somit ist der Geschäftsführende Vorstand des Vereins wieder komplett. Die weiteren Ämter werden weiterhin von den Amtsinhabern geführt.

Ein besonderer Moment folgte dann für den amtierenden 1. Vorsitzenden. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag des Vorstandes zu, Jürgen Lindner zum Ehrenmitglied zu ernennen: seinem Vorgänger, der als aktiver Turner, Abteilungsleiter der Abteilung und vor allem als langjähriger Vorsitzender des Vereins lange Zeit die Geschicke des Vereins prägte. So kam es zu der eher seltenen Konstellation, dass der Sohn dem Vater das Geschenk zu Ehrenmitgliedschaft überreichen durfte.

Gegen Ende wies Lindner noch daraufhin, dass alle Teilnehmer noch die Möglichkeit haben, das Design für die neuen Vereins-Trikots mitzubestimmen. Danach bedankte er sich bei allen Teilnehmern für den harmonischen Verlauf einer kurzweiligen Sitzung.

www.tsge.de



Ehrenmitglied Jürgen Lindner

Helferfest bei der TSG Erlensee



Ende des vergangenen Jahres reifte bei dem Vorstand der Turn- und Sportgemeinschaft Erlensee 1874 e.V. der

Entschluss, sich bei den Helfern der vielfältigen Veranstaltungen aber auch den Ehrenamtlichen in Form eines

Helferabends zu bedanken. Schnell war man sich einig, dass dies in Form eines „Glühweinhelferfestes“ geschehen soll. Für den 26.01. verwandelte sich somit der Parkplatz der vereinseigenen Tennishalle in einen „Ort des Dankes“.

Der Jahreszeit und den Temperaturen entsprechend, wurde mit Feuerkörben eingeheizt und Glühwein sowie warmer Apfelsaft wärmte von innen. Der Hunger wurde mit herzhafter Kartoffelsuppe und Chili con Carne bekämpft.

Im Laufe des Abends gab es somit auch viele Gelegenheiten, sich auch über den Sport hinaus gegenseitig besser kennenzulernen. Die vielen positiven Stimmen zeigten dem Vorstand, dass es eine gute Idee war, einfach mal „Danke“ zu sagen!

www.tsge.de



Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot - aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie

täglich frisch !

Friedrich-Ebert- Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
6.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag
6.30 – 13.00 Uhr

Tel.: 0 61 83
80 27 54

540 und 80 Jahre TSGE Vereinstreue

Die Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. nutzte auch in diesem Jahr den ersten Sonntag des Jahres, um ihre Vereinsjubilare zu würdigen. In die vereinseigenen Gaststätte „Aquarius“ wurden in diesem Jahr 18 Mitglieder geladen, welche dem Verein bzw. den Gründungsvereinen (TGR und TGL) seit mindestens 25 Jahren angehören. Ab 10.30 Uhr durften die Vorstandsmitglieder einige der geladenen Mitglieder begrüßen.

Nach der Begrüßung und den obligatorischen Neujahrswünschen durch Andreas Lindner, schritt man zur Tat. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Christoph Hixt, Martin Ehret, Frederik Brosien, Dr. Gerd Heckmann, Ursula Heckmann, Christina Lippert, Elisabeth Praschak, Alexander Schamal, Heike Schmuck-Kistner und Ellen Schürmann geehrt. Wie in den letzten Jahren hatten alle die Möglichkeit, einige Worte zu ihrer Mitgliedschaft zum besten



Andreas Lindner, Petra Dickhaut, Frederik Brosien (v. l. n. r.) und Helga Wörner (rechts) ehren Lothar Kober (40 Jahre, 4. v. l.), Lucie Schwindt (50 Jahre, 4. v. r.), Dieter Guse (40 Jahre, 3. v. r.) und Heike Schmuck-Kistner (25 Jahre, 2. v. r.) für deren langjährige TSGE-Mitgliedschaft.



Dieter Guse und Andreas Lindner bei der Ehrung.

zu geben: Wie kam man zum Verein? Welche Sportarten haben es einem besonders angetan? Welche Ämter begleitete man in dieser Zeit?

Für die 40jährige Mitgliedschaft wurden Annemarie Kabelka, Elvira Kaiser, Gerald Kunschke, Anita Sobota, Dieter Guse und Lothar Kober geehrt, für 50 Jahre TSGE Lucie Schwindt. Für Be- und Verwunderung sorgte Günther Michel. Schließlich hält er bereits seit 80 Jahren dem Verein die Treue. Er gehört somit zu einem

sehr kleinen fast elitären Kreis, die eine so lange Zeit dem Erlenseer Turn- und Sportverein angehört. Lindner wusste zu berichten, dass Günther Michel gemeinsam mit seiner Frau einst die Gaststätte an der Tennisanlage bewirtete und dankte in Abwesenheit dem Ehrenmit-

glied für seine Treue. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, die Vereinsnadel und eine Flasche Secco, von dem Weinvertrieb H. Ullrich zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an den offiziellen Teil bestand bei Häppchen und Getränken noch die Möglichkeit untereinander ins Gespräch zu kommen und sich über alte, aber auch aktuelle Zeiten auszutauschen.

www.tsge.de



Lucie Schwindt erhält von Andreas Lindner Urkunde, Vereinsnadel und eine Flasche Secco.

TSGE Kinderfasching



Beim traditionellen Kinderfasching der TSG-Erlensee war die Fallbachhalle wieder Schauplatz vieler Kostüme.

Das lustige Treiben wurde vom DJ-Team eingeheizt. Sogar internationale Promis waren inkognito da. Psy trat als kleiner Polizist auf und tanzte den Gangnam Style und alle machten mit.

Marie Mauer und Jugendwart Roman Schefold führten durch das abwechslungsreiche Programm. Mit viel Power und Gefühl sowie vielen neuen Ideen machten sie den Nachmittag zu einem großen Erlebnis für die wilden Fastnacht-Kids.

Beim Stopptanz und Mumienwickeln sowie bei der Mitmachaktion des Ju-Jutsu-Trainers Denis Henkmann beteiligten sich alle begeistert. Die Einrad-Gruppe zeigte wieder mal, wie viel Spaß und Möglichkeiten dieser Sport

bietet. Gutgemacht Mädels! Begeistert waren alle von Markus Zimmermann. Er hat mit einer bewundernswerten Ausdauer und Geduld mit Ballonmodellage jedem seinen Wunsch erfüllt. Er ist sonst auf Kindergeburtstagen unterwegs und sah in seinem Ganzkörperanzug super aus.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eltern einen gemütlichen Faschingsnachmittag verbringen. Das TSGE-Team nominierte im Laufe des Nachmittages einige besondere Kostüme und das Publikum wählte dann per Applaus die besten Kostüme. Hier gewann Karrol der Ninjakämpfer. Den vielen Helfern hat es wieder sichtlich großen Spaß gemacht und wir danken Ihnen für den unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf das nächste Jahr!

Andrea Speiser

**Deutsche Weine – nichts liegt näher
Weine vom Weingut Peth**

Sie suchen einen edlen Tropfen
zum **Verschenken oder Genießen?**

Sie finden bei uns neben dem Wein für „alle Tage“
edle Gewächse sowie

prämierte Rieslinge aus der Kultlage

„**Westhofener Aulde**“

(0,75l ab 5,40€)

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:

Hilde Ullrich
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel. 06183-3147



Kegeln bei der TSGE

In die „VOLLEN“...

heißt es bei der sportlich ambitionierten Kegelabteilung jeden Freitag ab 18:00 Uhr auf der Bundeskegelbahn in der Fallbachhalle.

Die sprichwörtliche Geselligkeit, die man dem Kegeln nachsagt, trifft hier auf sportlichen Ehrgeiz.

Wir freuen uns immer darauf, neue Sportler aufzunehmen, vor allem auch Sportlerinnen.

Denn leider können wir auf Grund einer Verbandsvorgabe derzeit keine Mannschaft stellen, wenn keine Damen dabei sind.

Das Schöne bei uns, von Jung bis Alt, ob muskulös oder nicht: jeder kann mitmachen und mit ein bisschen Übung wirst du sicher bald „Alle Neune“ rufen können.

Weitere Informationen erhältst du unter info@tsge.de

Versicherungsagentur KRÖLL

Die richtige Adresse für:
Lebens-
Kranken-
Sach- Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50

Erlenseer Schlüsseldienst GmbH



W. M. Maroschan

Industrieservice · Schlosserarbeiten
Schlüsselfachgeschäft · Sicherheitstechnik
Schließanlagen

Ladenöffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 16.00-18.30 Uhr
Samstag
9.00-13.00 Uhr

Langendiebacher Str. 21, 63526 Erlensee
Tel. 06183-6687 o. 5917, Fax 919057
eMail: info@erlenseer-schluedienst.com
www.erlenseer-schluedienst.com

EP:Schäfer



Deutsche
Telekom
Leistungen

TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.

Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 0 61 83 / 21 63, Fax 0 61 83 / 900 581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>

**EP:Elektronik
Partner**

GERHARD LIPPERT ELEKTROBAU



MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60



Salon Petra



Ohne Voranmeldung

Montag: geschlossen

Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr

Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee
Tel. 06183-2412

Neue Freundschaften, verrückte (Ein)räder und eine ganze Menge Spaß



Am 19. Februar startete für uns „Freestylekids“ ein besonderes Abenteuer. Mit 19 Kindern, drei Trainern, vielen hilfsbereiten Eltern und unzähligen Einrädern machten wir uns auf den Weg nach Gelnhausen-Roth um dort die „Moving Artists“ zu besuchen.

Nach einigen Umwegen sind wir alle gut angekommen und wurden sehr herzlich von Franz Grob, Sozialpädagoge und Trainer der „Moving Artists“, und seiner Gruppe empfangen. Die „Moving Artists“ sind eine Einrad- und Artistikgruppe mit dem Schwerpunkt auf verrückte Räder und artistische Kunststücke. Stolz zeigten sie uns ihr Repertoire.

Dazu gehören Laufkugeln und Jongliermaterial sowie Hochräder mit zwei oder drei Rädern übereinander. Besonders beeindruckt hat uns das sogenannte „Keinrad“. Das „Keinrad“ ist ähnlich aufgebaut wie ein Hochrad, nur dass es statt auf einem Rad auf zwei Turnschuhen

steht. Wenn man das Rad „fährt“, heben und senken sich die beiden Schuhe nacheinander. Das sieht dann so ähnlich aus, wie wenn man laufen würde.

Nachdem wir die verschiedenen Geräte vorgeführt bekommen hatten, startete für uns der aufregendste und spannendste Teil des Trainings: Wir durften nun selbst unser Glück probieren. In den nächsten zwei Stunden durften wir mit der Hilfe der „Moving Artists“ die verschiedenen Geräte ausprobieren. Mit viel Mut versuchten einige Kinder die verrückten Hochräder sowie das „Keinrad“ zu fahren, was sich als noch schwieriger herausstellte als wir vermutet hatten. Mit den Laufkugeln und auch mit anderen Geräten erzielten jedoch alle Kinder schnell Erfolge. So übten die Kinder auch das Laufen auf der Laufkugel mit zwei und auch drei Personen gleichzeitig. Neben den zahlreichen Erfolgen und neuen Freundschaften hatten wir viel Spaß und lachten viel miteinander.

Der Spaß stand auch am 25. April im Mittelpunkt. An diesem Donnerstagnachmittag gab es gleich zwei Premieren. Um mit den „Moving Artists“ zu trainieren, die uns an diesem Tag in Erlensee besuchten, sind alle Donnerstagsgruppen das erste Mal zusammengekommen, um gemeinsam zu trainieren.

Das Training begann mit einer Vorstellungsrunde und einem Auflockerungsspiel. Anschließend begaben sich die Kinder auf die Räder. Mit rund 30 Kindern wurden dann verschiedene Gruppenfiguren wie die sogenannte „Stirnreihe“, bei der sich alle an den Händen halten und nebeneinander geradeaus fahren müssen, oder ein großer Kreis gefahren.

Nachdem sich die Kinder durch die Figuren ein bisschen besser kennengelernt hatten, zeigten die „Freestylekids“ nun ihre Tricks. Es wurden verschiedene Aufstiege wie der sogenannte „Jump Mount“ und verschiedene Fahrtechniken wie das Fahren ohne Sattel vorgeführt.

Anschließend durften sich unsere Gäste aus Gelnhausen etwas aussuchen, was sie gerne erlernen wollten. Mit der Hilfe von Trainerinnen und den „Freestylekids“ gelang es den „Moving Artists“ sich im Fahren zu verbessern und der ein oder andere lernte sogar sofort einen neuen Aufstieg.

Die Atmosphäre war sehr locker und entspannt und die Kinder freuten sich sichtlich einander kennenzulernen. Der ein oder andere musste vor lauter Lachen sogar vom Rad absteigen um sich erst mal „auszulachen“.

Für uns war es eine tolle Erfahrung die „Moving Artists“ kennenzulernen. Wir haben viele Freundschaften geknüpft und sind uns sicher, dass wir das gemeinsame Training bald wiederholen werden. Schon jetzt freuen wir uns darauf unsere Freunde aus Gelnhausen-Roth wiederzusehen!

Marie Mauer



Einradfahren leicht gemacht

Größe: Das wichtigste ist das Einrad. Die „übliche“ Einradgröße ist das 20“ (Zoll) Einrad. Für kleine Kinder nimmt man auch mal das 16“ oder 18“ Einrad.

Sattelhöhe: Der Sattel sollte so eingestellt sein, dass die Ferse des gestreckten Beines, wenn man auf dem Sattel sitzt, das Pedal in der unteren Pedalstellung erreicht. Am einfachsten stellt man sich hinter das Einrad, und die obere Kante des Sattels sollte in Bauchnabelhöhe sein. Feinere Einstellungen können immer noch vorgenommen werden. Lässt sich der Sattel nicht tief genug einstellen, muss man die Sattelstütze evtl. etwas kürzen.

Fußstellung: Der Fuß sollte mit dem Ballen auf das Pedal gestellt werden, so dass der Fußballen genau über der Pedalachse liegt. Dann ist bei richtig eingestellter Sattelhöhe das Bein beim Fahren nie ganz gestreckt.

Luftdruck: Das Einrad sollte möglichst prall aufgepumpt werden (maximalen Fülldruck beachten). Je fester der Reifen aufgepumpt ist, um so leichter lässt sich das Einrad fahren.

Bekleidung: Am besten in Sportkleidung fahren. Radlerhosen (mit Sitzeinsatz) sind besonders gut geeignet. Nur mit festen Schuhen, am besten mit Turnschuhen fahren. Am geeignetesten sind Turnschuhe, die über die Knöchel gehen (Einrad-Schuhe). Nie barfuß fahren! Sonst könnten die Zehen zwischen Gabel und Speichen eingeklemmt werden. Knieschoner sind bei uns Pflicht. Helm und Radhandschuhe sind sehr empfehlenswert, wenn man im Freien fährt.

In einer Turnhalle kann man das Einradfahren am besten und am sichersten lernen. Die ersten Fahrversuche zum Einradfahren macht man dort in einer etwa 50 cm breiten, aus zwei Tischen oder zwei Turnkästen gebildeten Gasse. So kann man sich auf beiden Seiten abstützen und gefahrlos aufsteigen.

Achte darauf: Aufrecht auf dem Einrad sitzen. Blick nach vorne. Die Pedale in eine waagrechte Stellung bringen (nur so kann man das Einrad bewegen). Eine halbe Pedalumdrehung machen und wieder stabile Lage einnehmen. Nach und nach immer zügiger und gleichmäßiger Treten. Wenn man sich traut, verlässt man die Gasse, am Anfang mit Helfer und dann alleine. So macht man immer neue Fortschritte!

Auch Erwachsene können Einrad fahren lernen!



Nun sind wir schon das 4. Mal dabei ...



Die Einrad Freestylekids hatten zwei kleine Auftritte in der Hanauer Innenstadt.

Beim ersten waren die Kinder noch sehr aufgeregt und angespannt, aber nach einer kurzen Pause und Auflockerungsspielen mit Trainerin Marie waren alle gleich viel lockerer, und das kam bei den Zuschauern an. Die Innenstadt war an diesem Samstag, trotz wechselhaftem Wetter sehr voll. Wahrscheinlich auch, weil an diesem Tag der „Ladys Day“ und ein Tag vor Muttertag war.

Nach den Auftritten fuhren alle in Begleitung der Eltern durch die Hanauer Innenstadt, steuerten eine Eisdiele an und genossen das kühle Eis. Dann ging es zu Fuß und auf Rädern weiter, immer zwischen allen Passanten hindurch. Diese staunten nicht schlecht, als plötzlich eine Gruppe auf Einrädern und Hochrädern Ihnen entgegen kam oder überholte.

Immer wieder hörte man „Fallt ja nicht runter“, „Ui, so hoch“, „Schau mal da“.

Die Einrad Freestylekids haben sich köstlich amüsiert, denn für sie ist es eine Kleinigkeit, ihr Gleichgewicht auf den Rädern zu halten.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

und freuen uns jedes mal aufs Neue darauf! Gemeint ist der Hanauer Fahrradaktionstag. Diesmal fand er am Samstag, den 11. Mai statt.

Die Hanauer Innenstadt ist im Moment eine große Baustelle, und mitendrin waren die Einrad-Freestylekids der TSGE.

Darüber hinaus engagiert er sich auch in den Bereichen:

- Umweltschutz
- Verkehrspädagogik
- Technik/Sicherheit
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz
- Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln



Veranstalter des ganzen ist der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.).

Der ADFC ist ein bundesweiter, gemeinnütziger Verein mit mehr als 130.000 Mitgliedern. Er ist die Interessenvertretung der Alltags- und Freizeitradler und arbeitet in den Schwerpunkten:

- Verkehrsplanung
- Verkehrspolitik
- Tourismus

Nordic Walking



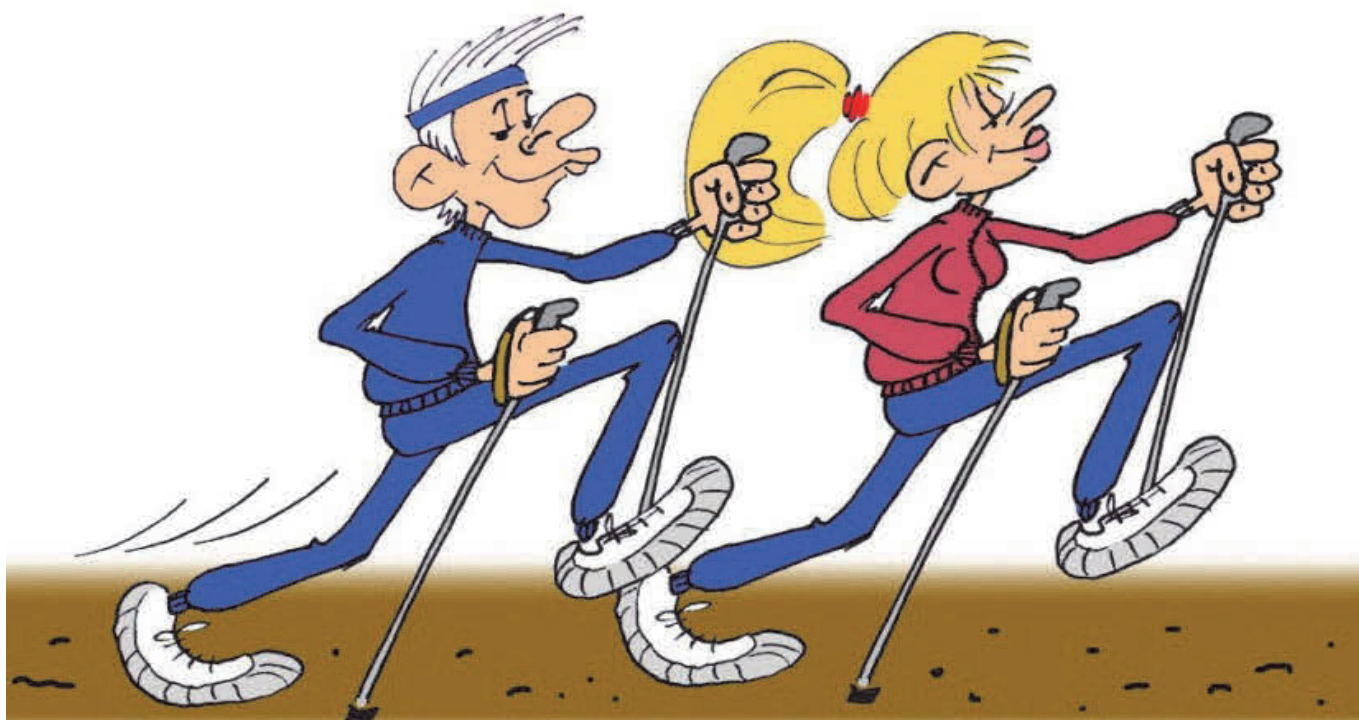
**Neue Kurse nach den Sommerferien
immer dienstags 18:00 Uhr
Treffpunkt: Tennis- und Ballsporthalle**

Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger

begrenzte Anzahl von Leihstöcken vorhanden !

Turn - und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.
Konrad-Adenauer-Str. 27-29
63526 Erlensee
Tel: 06183-73329
E-Mail: info@tsge.de

www.tsge.de



TSGE Tänzer feierten Weihnachten

Gemütliches Beisammensein, ein tolles Büfett, schöne Musik zum Tanzen, ein weihnachtlich geschmückter Saal, dies alles gehört zur Weihnachtsfeier der Abteilung Gesellschaftstanz der TSG Erlensee. Der Einladung waren ca. 20 Paare aus den Mittwoch- und Donnerstagsgruppen sowie ehemalige Tänzer und auch Gäste gefolgt. Nachdem alle Speisen aufgebaut und angerichtet waren, begrüßte Hartmut Broecker, mit Ehefrau Christa an seiner Seite, alle Anwesenden und erklärte das Büfett für eröffnet. Längere Zeit dachte jetzt keiner ans Tanzen, gab es doch lauter Gutes zu probieren. Im Laufe des Abends bedankten sich beide Gruppen gemeinsam mit Blumen und Geschenken bei Christa und Hartmut Broecker für Engagement und viel Geduld beim Erlernen der verschiedenen Tänze.



Doch wie in fast allen Vereinen, brauchen auch wir Verstärkung. Deshalb suchen wir für unsere Gruppen Tanzbegeisterte. Deshalb lädt die Abteilung Gesellschaftstanz zum Schnuppern in die Erlenhalle ein, und zwar mittwochs und donnerstags jeweils ab 20 Uhr. Bewegung ist gut und wichtig. Besonders das Tanzen bietet gute Voraussetzungen, Körper und Geist in Schwung zu bringen.

Tanzen macht die Glieder locker, den Kopf frei und man vergisst den Alltagsstress. Wer sich gerne nach Musik bewegt ist bei uns bestens aufgehoben und herzlich willkommen Interessiert??

Infos gibt es bei Christa und Hartmut Broecker, Tel. 06183-2415

B. Boehm, www.tsge.de

Glücklich Tanzen in Erlensee



Warum denn in die Ferne schweifen? Das Glück liegt doch so nah.

Das Glück als Paar auf dem Parkettboden zu tanzen bietet die Gesellschaftstanzabteilung der TSG Erlensee jeden Mittwoch und Donnerstag um 20:00 Uhr in der Erlenhalle. Einfach kommen und Tanzen. Sie werden sich wundern, wie schnell das irgendwann Erlernte wieder parat ist.

Auskunft erteilen Christa und Hartmut Broecker, Telefon 06183-2415

www.tsge.de



Internet: www.metzgerei-wellert.de
eMail: info@metzgerei-wellert.de



Flischer-Fachgeschäft Party- und Plattenservice

Feinste Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Dieter Wellert
Friedrich-Ebert-Str. 16
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 22 52

Filiale: Erlensee-Center
Am Rathaus 1
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 64 81

Bodenkampfspezialist in der TSG Erlensee

Am 16.03.2013 war es wieder soweit! Stefan Lechthaler, Träger des vierten schwarzen Gürtels im Ju-Jutsu und hessenweit gefragter Spezialist für Bodentechniken kam zum zweiten Mal in die TSG Erlensee, um mit den Athleten der Kampfsportabteilung zu trainieren.

Drei Stunden lang demonstrierte Stefan den Sportlern verschiedenste, hochkomplexe und effektive Techniken. Die Teilnehmer lernten unter anderem sich aus der misslichen Lage, vor seinem Gegner auf dem Boden zu liegen, zu retten. Und viele erkannten: Auch wer unten liegt, muss nicht hilflos sein! Aber auch seinen Gegner

mit Schlägen zu beschäftigen, um ihn anschließend zu werfen, waren Inhalte des ersten Teils der Veranstaltung. Und nachdem sich die Teilnehmer, die nicht nur aus Erlensee, sondern auch aus unterschiedlichen umliegenden Kampfsportvereinen kamen, in der Pause mit selbstgemachten Bananenmilchshakes erholt hatten, war kein Arm oder Bein mehr sicher.

In der zweiten Hälfte wurden verschiedene Hebel- und Würgetechniken auf höchstem Niveau geübt. Hierzu ließ sich Stefan zahlreiche so genannte Drills einfallen. Dies ist eine Übungsform, bei der die Übenden keine Unterbrechung zwischen den

Techniken haben und in einem Bewegungsfluss unter realistischen Bedingungen üben konnten. Auch wenn das alles sehr gefährlich klingt: Oberstes Gebot im Training miteinander war die Sicherheit aller Beteiligten.

Alles in allem war es ein hervorragender Lehrgang mit einer schönen Atmosphäre, bei dem alle Beteiligten sehr viel gelernt haben. Das war sicher nicht das letzte Mal, dass wir Stefan mit seiner ruhigen und kompetenten Art in unserem Haus begrüßen durften.

www.tsge.de

Tolle Ju-Jutsu Prüfung, stolze TSGE Kinder!



Lange wurde trainiert, geschwitzt und fleißig gearbeitet, doch die Mühe hat sich gelohnt: Am Samstag, den 23.2.2013 fand die lang ersehnte Kinderprüfung der Ju-Jutsu Kids aus der TSG Erlensee statt.

Insgesamt 21 Kids stellten sich der Herausforderung – mit Bravour! Alle Prüflinge bestanden ihren nächsten Gürtelgrad und stiegen somit in die nächste Stufe des Trainings auf. Mit Unterstützung von zahlreichen Eltern, Großeltern, Freunden und Geschwistern wurden verschiedenste Techniken des Ju-Jutsus demonstriert. Dieser Rückhalt war sicherlich sehr hilfreich für die Kinder und half mit der Ner-

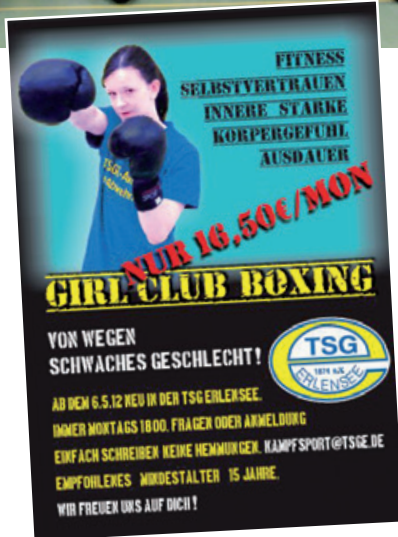
vosität fertig zu werden. Also wurde auf den zwei Mattenflächen gefallen, gekämpft, sich von Angreifern losgelöst und sich behauptet. Die sehr erfahrenen Prüfer Andy Helzel (5. Schwarzgurt Ju-Jutsu) und Petra Helzel-Kampa (1. Dan Ju-Jutsu) zeigten sich sichtlich zufrieden mit den gezeigten Leistungen der jungen Kämpfer. Es war schön zu sehen, dass nicht nur unter den Kindern ein toller Zusammenhalt entstanden ist, sondern auch die Familien sich an dem Geschehen beteiligten

So macht es richtig Spaß in einem Verein!

Einen herzlichen Glückwunsch an Fynn, Marco, Mark, Jeremy, Elias, Johannes, Margaritha Jason, Tobias, Phillip, Cedrik, Malte, Joshua, Karoll, Marcel, Alexander, Maya, Torben und Sarah!! Gut gemacht, Papi ist stolz auf euch! ;-)



Fitness erleben – völlig gratis!



Am 22.12.2012 lud Boxtrainer Dieter Wiese von der Kampfsportabteilung der TSG Erlensee ein, dem Winterspeck den Kampf anzusagen. Hierfür organisierte man die sehr gefragte Fitnesstrainerin Yvonne Sams, um die Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen zu bringen.

Und das Beste war: Der Kurs war für alle Teilnehmer völlig kostenlos! Frei nach dem Motto „Jeder kann kommen, keiner muss zahlen“ ging es nun los. Mit beeindruckender Kompetenz leitete Yvonne einen tollen Kurs, der ein knackiges Ausdauertraining, aber auch schöne Variationen von Kraftübungen beinhaltete und jeden an seine Grenzen brachte.

Vielen Dank für dieses schöne Event. Weitere sind bereits in Planung!

Racktours

Racktours-Hotline
06183/2247

Dänemark & Schweden – Rund um den Öresund

12.07.2013 – 14.07.2013

Suchen Sie noch das »besondere Erlebnis« für einen kurzweiligen Urlaub? Dann erfüllt Ihnen diese Reise gleich mehrere Wünsche auf einmal. **Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, Stadtführung Lübeck, **Schiffsreise Travemünde – Trelleborg und zurück**, 2 x Ü in 2-Bett-Innenkabine, Frühstücksbuffet, 2 x Captain's Sommerbuffet (inkl. Bier, Wein, Kaffee und Softgetränke), Ganztägige Rundfahrt mit deutschspr. Guide, Fährüberfahrt Helsingborg – Helsingor, Maut **299,- Euro p.P.** in der 2-Bett-Innenkabine, Zuschläge & Kinderpreise auf Anfrage



Sommerfrische in Maria Alm

21.07.2013 – 28.07.2013

Maria Alm, ein Urlaubsparadies im **Salzburger Land**, liegt in einer sonnigen, malerischen und windgeschützten Talmulde, die ideale Landschaft zum Wandern und Erholen. Am Fuße des Steinernen Meeres und des Hochkönigs gelegen, erstreckt sich das Gebiet vom Ursulautal bis an die bayerisch-österreichische Grenze. **Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 7 x Ü/HP im 4-Sterne Hotel Lohninger Hof, 1 x regionales Bauernbuffet (im Rahmen der HP), 1 x Grillabend im Gastgarten (im Rahmen der HP, wetterabhängig), 1 x Kaffee & Kuchen, Ortsführung mit Kirchenbesichtigung, Nutzung der Relax- und Wohlfühl- und Schwimmabadnutzung im Nachbarhotel, Ausflugsfahrten vor Ort **699,- Euro p.P.** im DZ, EZ-Zuschlag 105,- Euro



30.06.2013 Expedition Grimm, Kassel mit Königsalm 52,- Euro

06.07.2013 Rhein in Flammen mit der »MS Asbach« 89,- Euro

Genaue Reise-Infos, viele weitere Reisen und Tagesfahrten finden Sie auf unserer Website www.racktours.de und in unserem Katalog den Sie gratis unter Tel. 06183/2247 anfordern können. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



www.racktours.de

Ochsi
ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
Odenwaldstr. 14
63526 Erlensee
Stadtteil
Rückingen

Suppen- und Soßenspezialitäten
Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de
© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

Mountainbiken bei der TSGE – weitere Mitfahrer gesucht



Wie die Bilder zeigen, sind auch im Winter die Trails im Spessart schön zu befahren, aber seit April sind die Mountainbiker der TSGE wieder im Sommermodus und regelmäßig unterwegs. Zu unseren Touren treffen wir uns immer am Freitag um 17:30 Uhr. Treffpunkt ist immer auf dem TSGE-Gelände vor der Ballsporthalle.

Ziele unserer Freitagstouren sind die Wege und Trails am Buchberg, am Hahnenkamm und im Rodenbacher Wald. Auf den Touren fahren wir zwischen 30 und 50 Kilometer und sind ca. 2 - 3 Stunden unterwegs.

Einmal im Monat, meistens am Samstag, unternehmen wir eine Tagestour. Geplant für dieses Jahr sind unter anderem Touren in den Vogelsberg, der Spessartbogen, die Birkenhainer Straße, der Eselsweg und eine tolle Trailtour mit Start in Frammersbach.

Fühlst du dich angesprochen und möchtest gerne bei uns mitfahren dann bekommst du weitere Informationen bei: Geschäftsstelle der TSGE: 06183 – 73329, www.tsge.de Udo Speiser: 0175 – 96 58 931, bike@tsge.de

Udo Speiser



Körperfunktionsgymnastik im Wasser bei der TSGE



Am Freitag, den 15. Februar begann im Hallenbad Erlensee ein neuer Präventionskurs „Körperfunktionsgymnastik im Wasser“.

Nach einer kurzen Begrüßung der Teilnehmer und einer Erläuterung zu dieser Sportart begaben sich die Teilnehmer voller Elan in das nasse Element.

Mit viel Eifer waren die Kursteilnehmer dabei, die Anweisungen zu den einzelnen Übungen, trotz einiger Schwierigkeiten zu Beginn, in die Tat umzusetzen. Manche Übungen führten zu Heiterkeitsausbrüchen, die aber auch zum Erfolg der ersten Stunde beigetragen haben.

Voller Erwartung auf die nächste Übungseinheit endete diese erste Stunde.

www.tsge.de

Die TSG Erlensee sucht für die Abteilung Schwimmen Übungsleiter/innen bzw. Trainer/in

Die Aufgabe umfasst die Unterstützung der aktuell aktiven Übungsleiter sowie im Weiteren die selbstständige Leitung einer Schwimmgruppe.

Trainingszeit ist montags von 16:00 - 17:30 Uhr für die Leistungsstufe „Seepferdchen“ und „Bronze“-Abzeichen und 17:30 - 19:00 Uhr für die Leistungsstufe „Silber“ und „Gold“.

Erfahrungen im Schwimmsport sowie der Umgang in der Betreuung von Kindern sind zielführend. Ein Heranführen an die Abläufe ist obligatorisch. Ergänzend sollten Sie noch einen Erste-Hilfe-Kurs im Portfolio aufweisen können.

Infos erhalten sie unter Tel. 06183-73329 und Bewerbungen an info@tsge.de

**Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.**

 **Sparkasse
Hanau**

Filiale Erlensee Rückinger Str. 9 Telefon 06183 9156-6 E-Mail erlensee@sparkasse-hanau.de

Skifahren mit der TSG Erlensee

Snow and Fun in Sölden 2013

Unter diesem Motto sind uns dieses Jahr 26 begeisterte Ski und Snowboarder in das winterliche Ötztal gefolgt. Wie gewohnt sind die Schneebedingungen in Sölden zum Saisonende einfach super und nach der Anreise musste jeder sofort ab auf die Piste.

Pulverschnee und strahlend blauer Himmel, das waren die Vorhersagen für die kommenden Tage.

Also ging es schnell zu Sport 4 You die Ski ausleihen und den Skipass kaufen. Hier haben wir für unsere Gruppe gute Konditionen ausgehandelt. Das Team rund um Sax und Konrad hat die vom „Schneefieber“ gepackte Gruppe schnellstens verarztet und mit den notwendigen Ausrüstungen versorgt.

Mit der Giggijochbahn ging es auf den Berg und die Köhner haben sich sofort auf den Weg zum Gaislachkogel gemacht, während sich die noch nicht so geübten Skifahrer auf den leichten Pisten am Giggijoch erst einmal warmfuhren. Wiedergetroffen hat sich die Truppe am Nachmittag zum Après-Ski am Rotkogel.

Auch am zweiten und dritten Tag war Skifahren zu besten Bedingungen möglich. Dem Fahrkönnen nach bildeten sich kleine Gruppen und es konnten nicht nur die Pisten, sondern auch die grandiosen Aussichtspunkte im hochalpinen Gebirge genossen werden. Viele Teilnehmer nutzten auch die Gelegenheit und haben ihre Skitechnik bei den TSGE eigenen Skilehrern Andrea und Udo verbessert.

Zu Mittag traf sich die gesamte Gruppe im Schwarzkogl Restaurant und am Samstag auf der Gampe Taya, wo jeweils Tische reserviert waren. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde über das Erlebte berichtet und neue Pläne für den Nachmittag geschmiedet.

Wie jedes Jahr kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Nach dem Skifahren am Donnerstag hat es eine Gruppe fortgeschrittener „Après-Skiler“ unter den Schirm gezogen. Unter seinem Bann wurde ausgiebig gefeiert und getanzt.

Am Sonntag war das Wetter leider nicht mehr schön. Schneefall und Nebel sorgten für widrige Bedingungen. Aber wir konnten mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Hause fahren und freuen uns schon auf Snow and Fun in Sölden 2014.

Udo Speiser



Viel Spaß in der neuen Saison

Liebe Tennisspieler/-innen,

endlich ist es wieder soweit. Die Sommersaison hat begonnen. Nachdem die Plätze wieder durch die Firma TKS in Oestrich-Winkel instandgesetzt wurden und unser Platzwart Kalli Niedenthal die Plätze zum Bespielen hergerichtet hat, erfolgte die offizielle Eröffnung der Sommersaison 2013 am 1. Mai.

Alle Mannschaften haben im Winter emsig trainiert und sich durch interne Freundschaftsspiele und diverse Trainingslager auf die neue Saison vorbereitet.

Die aus 234 Mitgliedern bestehende Tennisabteilung der TSG Erlensee startet in der Medenrunde mit 5 Jugend- und 11 Seniorenmannschaften. Insgesamt wurden 160 Lizenzspieler gemeldet. 3 Seniorenmannschaften spielen auf Landesebene, d.h. unsere Damen 60 in der Hessenliga und unsere Herren 60 I und unsere Herren 65 I in der Gruppenliga.

Unsere 1. Herrenmannschaft spielt nach der letztjährigen Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Ebenfalls in der Bezirksoberliga spielen unsere Damen 30 I und die Herren 50 I. In der Bezirksliga A starteten die Herren 60 II, die Herren 65 II sowie nach dem Aufstieg im letzten Jahr unsere Damen 30 II. Die Herren 40 und die neu gemeldete Herren 50 II gehen in der Bezirksliga B auf Punktejagd.

Unsere Jugendmannschaften spielen alle in der Kreisliga und sind durch unsere Jugendleiterin Andrea Speiser auf die kommenden sportlichen Aufgaben gut vorbereitet.

Im Februar dieses Jahres fand unser bereits traditionelles Schnauzturnier statt. Mit über 30 Teilnehmern wurde dieses sehr gut angenommen. Eine Wiederholung im Sommer eventuell unter freiem Himmel ist in Planung. Der genaue Termin folgt noch in den nächsten Tagen.

Die angekündigte große Saisoneroöffnung mit Musik und Tanz konnte aufgrund des schlechten Wetters leider nicht stattfinden, trotzdem haben wir am 1. Mai auf der Terrasse der Vereinsgaststätte die neue Saison gebührend gefeiert.

Unser Sportwart Edi Hammerschmidt plant bereits die Vereinsmeisterschaften 2013. Der Modus und die Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Ebenso wird vom Abteilungsvorstand Ende September ein eintägiger Busausflug geplant. Auch hier werden wir den Termin und das Ausflugsziel rechtzeitig bekanntgeben. Bei Fragen steht Paul Brönner gerne zur Verfügung.

Der Abteilungsvorstand wünscht allen für die neue Saison viel Erfolg!

Peter Rustler

Saisoneroöffnung 2013



Aufgrund der schlechten Wetterlage musste die geplante Saisoneroöffnungsfeier am 27.4.2013 leider ausfallen. Um den Beginn der Sommersaison trotzdem gebührend zu feiern wurde vom Abteilungsvorstand Tennis kurzfristig beschlossen, die Saisoneroöffnungsfeier im Rahmen eines Frühschoppens am 1. Mai auf der Terrasse der Vereinsgaststätte Aquarius durchzuführen.

Vereinswirtin Inge sorgte wie immer für erfrischende Getränke und der Vorstand der Tennisabteilung kümmerte sich um die ca. 50 hungrigen Gäste, die mit gegrillten Steaks, Würstchen, diversen Salaten und leckeren Kuchen versorgt wurden.

Natürlich wurde an diesem Tag auch ausgiebig Tennis gespielt. Nach der offiziellen Freigabe der Freiplätze dauerte es nicht lange und die Plätze waren alle belegt.

Nach den Spielen wurde wie immer angeregt diskutiert und der eine oder andere Ballwechsel kommentiert.

Der Abteilungsvorstand Tennis wünscht allen eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison!

Peter Rustler

Tennistrainingslager in Cala Millor

Wie bereits im letzten Jahr starteten acht motivierte Tennisspieler der TSG Erlensee Richtung Mallorca um sich durch ein Trainingslager in Cala Millor auf die bevorstehende Medenrunde vorzubereiten.

Hervorragend organisiert durch die Reiseleitung Paul Brönnner und Roland Lach konnten die Zimmer unmittelbar nach dem Eintreffen im Hotel bezogen werden.

Nachdem sich die Truppe am reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt hatte, starteten die ersten Matches.

In den kommenden vier Tagen wurden viele Stunden Tennis gespielt und der ein oder andere Schlag trainiert.

Abends und manchmal auch tagsüber wurde bei einem kühlen Getränk über Tennis diskutiert und dabei kam es auch schon mal vor, dass bei hitzigen Diskussionen ein Forderungsspiel zu Stande kam. Dieses wurde von unserem Sportwart Edi Hammerschmidt in gewohnter Weise geplant und gleich am nächsten Tag umgesetzt.

Die acht Mann große Reise- und Trainingsgruppe hatte gemeinsam wieder viel Spaß, aber es wurde auch ehrgeizig trainiert. Im Namen aller Teilnehmer vielen Dank an die Organisatoren.



Peter Rustler

Schnauzturnier statt Faschingsfeier



Am 09.02.2013 fand wieder die legendäre Schnauzturnierveranstaltung der TSG Erlensee Abteilung Tennis statt. Trotz Fastnachtsamstag war die diesjährige Schnauzturni-

erveranstaltung mit insgesamt 28 Teilnehmern wieder bestens besucht. Auch das leibliche Wohl kam durch die tolle Bewirtung der Vereinsgaststätte „Aquarius“ nicht zu kurz. Gespielt wurde über zwei Runden nach dem bereits bewährten Reglement an 7 Vierer-Tischen. Auch die Sieger vom letzten Jahr waren gekommen, um ihren Titel zu verteidigen. Den ersten Platz konnte Holger Mayer mit 39 Punkten erzielen. Wegen Punktgleichstand wurde durch ein Stechen zwischen Andrea Speiser und Patricia Coneo der zweite und dritte Platz ausgespielt. Patricia erspielte sich den zweiten Platz. Der Trostpreis für den letzten Platz ging an Thomas Lasai, der sich mit einer Rede bedankte und beendete damit den Spieleabend. Das Organisationsteam freut sich schon auf das nächste Jahr.

www.tsge-tennis.de

TSGE Tenniscamp mit Ex-Weltklassemann



Von Gründonnerstag bis einschließlich Ostersonntag fand erstmalig ein Tenniscamp in der Halle der TSG Erlensee statt. Der Schirmherr der Veranstaltung Frank Alexander (Hermann Immobilien GmbH) organisierte als Trainer den ehemaligen Weltklasse-Tennisspieler Tomas Smid, der auch zeitweise Boris Becker betreut hatte. Die fünf Teilnehmer des Camps zeigten sich von ihrer besten Seite und gingen für das Training bis an ihre Belastungsgrenze.

Am Donnerstag fand die erste Trainingseinheit zum Kennenlernen und Einschätzen der Spielstärke statt. Im Anschluss wurden in gemütlicher Runde viele Themen des Tennissports besprochen.

Am Karfreitag fanden insgesamt vier Trainingseinheiten statt. Alle Schlagarten und vielseitige Spielsituationen wurden hier auf zwei Plätzen trainiert.

Der Samstag war zweigeteilt: Mittags wurden spezielle Taktiken und Spielvariationen trainiert. Abends wurde der Tenniscamp-Gewinner in der Turnierart „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt. Sieger war Florian Alsheimer, der im Finale knapp gegen Nachwuchsspieler Jan Renger gewann. Tomas Smid spielte auch anfangs sehr engagiert mit, musste aber dann verletzungsbedingt abbrechen.

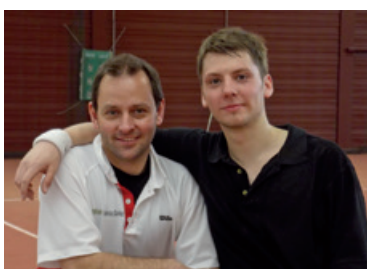
Am Sonntag sollte der Aufschlag-König gekürt werden. Jeder Teilnehmer musste exakt 100 Aufschläge mit einer gewissen Geschwindigkeit machen. Sieger war hier unser Talent Jan Renger, der mit 82 % Aufschlagquote in Verbindung mit der Aufschlaggeschwindigkeit der beste Teilnehmer war.

Zum Abschluss wurden am Sonntag noch lockere Doppelmatches gespielt.

Neben dem Sport wurde auch „aus dem Nähkästchen geplaudert“. Bei einem Glas Rotwein erzählte der Trainer, dessen Wahlheimat schon seit vielen Jahren Italien ist, Stories aus dem Tenniszirkus und gab wertvolle Tipps, damit jeder seine individuelle Spielstärke verbessern kann.

Für alle Teilnehmer und auch für Tomas Smid war es ein einzigartiges Event mit viel Spaß und Freude. Nächstes Jahr soll das Camp in Italien stattfinden.

www.tsge-tennis.de



Martina Pusch wird hessische Vizemeisterin der Senioren

Mitte März spielten die Seniorinnen und Senioren ihre Hessenmeisterschaften in Hochheim aus. Mit dabei war Martina Pusch von der TSG Erlensee. In der Altersklasse 50 musste sie sich erst im Finale geschlagen geben und darf sich damit mit dem Titel der Vizehessenmeisterin schmücken. Auch in den Doppelkonkurrenzen war sie erfolgreich. Sowohl im Damen- als auch im Mixed-Doppel erreichte sie den dritten Platz.

Rückrunde 12/13 Jugend

Auch für den Nachwuchs begann im Januar wieder der Spielbetrieb im Tischtenniskreis.

Die männliche Jugend wollte die Leistungen aus der Hinrunde in der Kreisliga bestätigen. Nach sechs Siegen in der Rückrunde kam am Ende Tabellenplatz 7 dabei heraus. Dennis Wiesenberg war mit 7:6 Einzeln der beste Einzelspieler seiner Mannschaft.

Ebenfalls in der Kreisliga spielte die erste Schülermannschaft. Die erspielten sechs Punkte aus der Rückrunde reichten am Ende für den achten Rang. Die besten Einzelbilanzen spielten Civan Bakir (6:2) im vorderen und Maximilian Mazurek (6:3) im hinteren Paarkreuz.

Eine Klasse tiefer gingen die A-Schüler 2 an die Platten. Aus acht Partien konnte die Mannschaft einen Sieg und zwei Unentschieden erreichen, was am Ende für Platz 4 ausreichte. Bester Einzelspieler war Marcel Pohl mit 9 Siegen bei nur 3 Niederlagen.

Zwei Siege, zwei Unentschieden, vier Niederlagen, vierter Tabellenplatz. So lautete die Bilanz der dritten Schülermannschaft in der 2. Kreisklasse. Marvin Diehl erreichte mit 8:6 Einzelerfolgen die beste Einzelbilanz. Auch Manuel Helmer (4:3), Marc Möller (4:4) und Daniel Gies (5:6) konnten mehrfach Punkte beisteuern.

Die neu formierte und sehr junge Mannschaft der Schülerinnen spielte in der 2. Kreisklasse. Sie konnte zwar leider keine Punkte, aber doch einige Erfahrungen sammeln und wird sich in Zukunft sicher noch steigern. Herauszuheben ist Jasmina Möller, die eine Einzelbilanz von 7:3 erreichte und sogar sensationell ein Einzel als Ersatzspielerin in der zweiten Damenmannschaft gewinnen konnte.

Christian Rüger

Jessica Kaufmann erreicht Hessenentscheid der Minimeisterschaften

Gute Ergebnisse gab es bei den Minimeisterschaften zu verzeichnen. Lilly Führ konnte den Kreisentscheid der Altersklasse 4, deren Teilnehmerinnen maximal acht Jahre als sein dürfen, gewinnen. In der gleichen Altersklasse bei den Jungen belegte Jamie Schmidt den dritten Platz. In der Altersklasse 1 konnte ebenfalls eine Erlenseerin jubeln. Jessica Kaufmann gewann zunächst den Kreisentscheid und konnte beim darauf folgenden Bezirksentscheid noch einmal aufs Treppchen klettern. Dort belegte sie den dritten Platz und ist somit für den Hessenentscheid qualifiziert.



Die Allianz bleibt immer am Ball.

In unserer TSG Erlensee trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Nikolaus Hüntten

Allianz Hauptvertreter
Leipziger Str.11
63584 Gründau

nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-huerten.com

Tel. 0 60 51.55 16
Fax 0 60 51.1 82 99

Allianz

Rückrunde der Damen- und Herrenmannschaften

Kurz nach dem Jahreswechsel hieß es auch für die Damen- und Herrenmannschaften der Tischtennisabteilung wieder: „Ran an die Tische!“

Die erste Damenmannschaft belegte nach der Vorrunde den vierten Rang in der Bezirksklasse. Sie musste die Rückrunde ohne ihre Spitzenspielerin Christine Putzo bestreiten, die schwangerschaftsbedingt nicht zur Verfügung stand. Jedoch konnte man glücklicherweise mit Silke Epp einen Neuzugang begrüßen, der sich von Beginn an gut in die Mannschaft einfügte und mit 12:10 Einzelerfolgen, nach Martina Pusch (13:9), die beste Einzelbilanz aufweisen konnte. Unterstützt von engagierten Ersatzspielerinnen der zweiten Mannschaft konnte das Team 6 Punkte holen und die Saison auf einem sechsten Platz abschließen.

Die zweite Damenmannschaft spielt eine Klasse tiefer in der Kreisliga und konnte auch in der Rückrunde durch ihre Ausgeglichenheit überzeugen und acht von elf Spielen der Rückserie siegreich gestalten. Sabine Wienand (18:6), Patricia Günther (13:4) und Franziska Fuchs (17:12) beendeten die Saison mit guten Einzelergebnissen. Ein weiterer Erfolgsgrund war, wie schon in der Hinrunde, die Stärke der beiden Doppel. Sowohl die Kombination Sabine Wienand / Patricia Günther (6:2) also auch die „jungen Wilden“ Franziska Fuchs und Anna Hritz (7:3) waren nur schwer zu schlagen.

Unerfreulicherweise wurde das Team Damen 3 aus der 1. Kreisklasse zurückgezogen, nachdem es dreimal personalbedingt nicht zu Punktspielen antreten konnte. Dies ist besonders schade, weil die gezeigten Leistungen der Mannschaft in der Rückrunde eigentlich sehr erfreulich waren.

Auch für die drei Herrenmannschaften ging es in 2013 wieder um wichtige Punkte. Nach einer starken Vorrunde der ersten Mannschaft, die sie auf Rang 5 in der Bezirksklasse abschloss, geriet sie in der Rückrunde noch einmal in Abstiegsgefahr. Dies lag daran, dass das Team verletzungs- und berufsbedingt lediglich zweimal in Bestbesetzung antreten konnte und mehrfach mit zwei

und teilweise sogar drei Ausfälle zu kompensieren hatte. So war bis zum letzten Spieltag angesagt, an dem die Mannschaft gegen einen direkten Konkurrenten durch ein 8:8 den Klassenerhalt realisierte. Nach Andre Pohl, mit 14:8 Siegen einmal mehr der Topspieler der Mannschaft, konnten Sven Freiburger (7:4) und Christian Rüger (9:7) die besten Einzelbilanzen aufweisen. Besonders zu loben ist das Spitzendoppel Andre Pohl und Carsten Seitz, das mit 10:1 Siegen eine „Bank“ war.

Die zweite Herrenmannschaft bewegte sich tabellarisch in weit besseren Gefilden. Sie schloss die Saison 2012/13 auf dem zweiten Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse ab, konnte den ersten Rang jedoch nicht mehr angreifen. Jedoch ist dieses Ergebnis umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass auch die zweite Mannschaft mit oft wechselnder Besetzung an die Platten ging. Gerhard Freiburger erreichte mit 12 Einzelerfolgen bei nur vier Niederlagen die beste Einzelbilanz. Auch das hintere Paarkreuz, bestehend aus Frank Welker (6:2) und Sven Berg (5:1) wusste zu überzeugen. Neben dem erfahrenen Doppel Gerhard Freiburger und Günther Schwalm, das in zehn Spielen nur einmal zu bezwingen war, konnten die Jugendspieler Dennis Wiesenberg und Christoph Bryant auf sich aufmerksam machen.

Die dritte Herrenmannschaft ging in der zweiten Saisonhälfte in der Trostrunde der 3. Kreisklasse an den Start. Mit sechs Siegen aus acht Partien konnte das Team diese Liga dann sogar gewinnen. Uwe Katta (9:4) und Ergüç Bakir (8:4) konnten gute Einzelergebnisse erzielen. Nur Frederik Brosien konnte mit 12:3 Erfolgen eine noch bessere Bilanz aufweisen.

Nach der langen Saison können nun alle Spielerinnen und Spieler die Sommerpause nutzen, um ihre Verletzungen auszukurieren oder sich im Training weiter zu verbessern, um dann in der im Spätsommer startenden, neuen Saison wieder motiviert und in Topform aufschlagen zu können.

Christian Rüger

DR. SABINE WERTHMANN
Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzt Haftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de

www.kanzlei-werthmann.de

GOETTERSTELLE DER RECHTSANWÄLTEKAMMER
SCHLICHTERIN
FRANKFURT AM MAIN

TSG Erlensee ist Hessenmeister 2012/2013

Mit zehn Siegen aus zehn Spielen, dem besten Angriff und der besten Abwehr der Liga, konnten sich die Herren der TSG Erlensee erstmals den Titel des Hessenmeisters auf dem Floorball-Kleinfeld sichern. Gleichzeitig hat sich die TSGE zusammen mit dem Vizemeister TSV Berkersheim für das Qualifikationsturnier zu den Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Am 03.03.2013 trafen sich in Mainz alle Teilnehmer der diesjährigen Runde. Die Weichen für einen großen Finalspieltag der Floorball Hessenliga waren gestellt. Es stand der große Showdown zwischen dem Serienmeister TSV Berkersheim und dem aktuellen Tabellenführer TSG Erlensee an.

Den Auftakt machte die Partie zwischen den Exil-Hessen des Floorball Mainz und dem bis dato noch punktlosen Tabellenletzten TSV Ebersgöns. Mit dem überraschenden 9:8 für das Tabellenschlusslicht war die erste Sensation des Tages perfekt.

Anschließend kam es zum erwarteten Duell der beiden unangefochtenen Spitzenteams der Hessenliga. Auf der einen Seite, die effektiv und taktisch klug spielenden Berkersheimer, auf der anderen Seite, die immer für Offensivspektakel sorgenden Erlenseer. In den ersten fünf Minuten des Spiels neutralisierten sich beide Teams. Dann kam die Erlenseer Angriffsmaschinerie so langsam ins Rollen. Innerhalb von zweieinhalb Minuten zog die TSG mit Toren von Frederik Brosien, Patrick Trageser, Benjamin Rudin und Artur Lyzlov auf 4:0 davon. Die durchaus geschockten Berkersheimer mussten in der Folge zwei weitere Gegentore hinnehmen. In der 11. Minute traf erneut Trageser und in der 14. Minute war es Michael Jäger, der unhaltbar einnetzte. Bis zum Ende der ersten 20 Minuten traf dann allerdings der Tabellenzweite aus der Mainmetropole noch zweimal. Im zweiten Durchgang kam der TSV Berkersheim zurück in das bis dato recht einseitige Spiel. Mit zwei weiteren Treffern waren sie nach 26.49 Minuten Spielzeit wieder auf 4:6 herangekommen. Die TSG Erlensee antwortete mit einem Doppelschlag von Benjamin Rudin



zum zwischenzeitlichen 8:4. Und wieder kämpfte sich der Serienmeister aus Berkersheim heran. Während Erlensee weiter munter drauf los stürmte, erzielten die Frankfurter drei Tore in Folge. Am Ende konnte die TSGE ihren knappen Vorsprung noch über die Zeit retten. Mit diesem Sieg war Berkersheim entthront und den Erlenseern der Titel nicht mehr zu nehmen.

In der Folge spielten der UHC Marburger Elche gegen die SVE Rangers aus Kassel 4:10 und der TSV Ebersgöns unterlag dem frischgebackenen Vize-Hessenmeister aus Berkersheim mit 4:23.

Das letzte Saisonspiel der TSG Erlensee war spannender als zunächst erwartet. Gegen den Tabellenvierten aus Marburg stand es zur Pause noch 5:5. Dabei war Erlensee durch Tore von Michael Jäger, Sven Berg, Benjamin Rudin und zweimal Patrick Trageser stets in Führung gegangen, ehe die Elche wiederholt egalalisieren konnten. In der zweiten Halbzeit legte die TSGE einen Zahn zu. Mit einem Doppelschlag von Nils Feuer und Frederik Brosien konnte erstmals ein Zweitoren-Vorsprung erzielt werden. Dann erzielten die Marburger den Anschluss. Wieder antwortete Erlensee mit zwei Toren innerhalb von 10 Sekunden durch Patrick Trageser und Benjamin Rudin. Marburgs aufkeimende Hoffnung nach dem Treffer zum 7:9 wurde postwendend mit dem 10:7 durch Sven Berg wieder zerstört. Nach einer 2 Minuten-Strafe für Torhüter Patrick Effenberger und einem daraus resultierenden Penalty, welcher durch Patrick Effenberger selber pariert wurde, kassierte die TSGE in Unterzahl

ein weiteres Gegentor. Dann war aber Schluss mit den Gastgeschenken. Die letzten drei Tore der Begegnung erzielte der Hessenmeister durch Michael Jäger, Sven Berg und Benjamin Rudin und sorgte somit für einen angemessenen Saisonabschluss.

Das letzte Spiel des Tages und damit auch der Hessenliga-Saison 2012/2013 gewannen die Nordhessen der SVE Rangers mit 12:4 gegen die gastgebenden Mainzer.

Nicht nur in der Abschlusstabelle belegte die TSG Erlensee den Spitzenplatz. Auch in der Scorerliste befinden sich vier Erlenseer unter den Top 6 der Liga. Auf Rang 1 und 2 befinden sich Michael Jäger (16 Tore/24 Assists/40 Punkte) und Frederik Brosien (24/11/35), auf Platz 4 gefolgt von Benjamin Rudin (21/8/29) und als 6. Sven Berg (19/6/25). In die beste Reihe der Saison wurden von den Kapitänen der anderen Teams drei Erlenseer Spieler gewählt. Torhüter Patrick Effenberger konnte dabei seinen Titel als bester Torhüter der Liga verteidigen. Ebenfalls gewählt wurden Spielertrainer Frederik Brosien und der erst 16jährige Benjamin Rudin.

Für die junge Erlenseer Mannschaft kamen zum Einsatz im Tor Patrick Effenberger (23 Jahre) und Daniel Wegener (30), in der Abwehr Michael Jäger (25), Sven Berg (28) und Florian Rudin (18), im Sturm Frederik Brosien (30), Benjamin Rudin (16), Artur Lyzlov (16), Patrick Trageser (25), Joshua-Michael Pautzke (17), Nils Feuer (14).

Mike Herrmann

TSG Erlensee U11 mit Platz 3 und 5

Die TSG Erlensee konnte beim selbst ausgerichteten Miniturnier in der Altersklasse U11 die an sich selbst gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Die TSGE 1 wurde am Ende Fünfter und die TSGE 2 immerhin Dritter.

Am 21.04. richtete die TSG Erlensee den ersten Turniertag einer kleinen Turnierserie in der Altersklasse U11 aus. Die Turniere sind als Ersatz für die mangels Teams nicht zustande gekommene U11-Ligasaison eingerichtet worden. Möglich wurde dies durch die persönliche Initiative der U11-Trainer Jürgen Wetteroth bzw. Annegret Seitz vom TV 1886 Schriesheim und Mike Herrmann von der TSG Erlensee. Kurzfristig mit ins Boot kam noch der SV Taunusstein-Neuhof, mit seiner „Spiel, Sport & Spaß“-Abteilung. Erlensee und Schriesheim einigten sich darauf, je zwei etwa gleich starke Teams ins Rennen zu schicken, um dem SV Taunusstein-Neuhof eine Teilnahme unter halbwegs fairen Bedingungen zu ermöglichen.

Am Ende siegten die beiden Schriesheimer Teams vor der zweiten Mannschaft aus Erlensee, dem SV Taunusstein-Neuhof und der TSGE 1.

Nach der Siegerehrung kam es noch zu einem besonderen Aufeinandertreffen. Die beiden Vereine aus Erlensee und Schriesheim pflegen seit der letzten Saison eine besondere Freundschaft. Neben dem Feld versteht man sich prächtig, aber auf dem Feld wird um jeden Zentimeter gekämpft. Und so kam es zu einem Spiel unter offiziellen Wettkampfbedingungen. Geleitet von zwei Schiedsrichtern, bei einer Spielzeit von 2 x 15 Minuten, trafen die jeweils besten Spielerinnen und Spieler beider Teams aufeinander. Bereits in der letzten Saison waren das die Matches, bei denen es hoch her ging und die die Zuschauer in ihren Bann rissen. So sollte es auch dieses Mal sein. Schriesheim trat mit zwei Reihen an und die TSG Erlensee gönnte sich den Luxus von drei Reihen. Das erste Tor erzielte nach 55 Sekunden der überragende Patrick Eichner zur 1:0-Führung für die TSGE. Nicht einmal eine Minute später konnte der Gast ausgleichen. Nach 6:28 min. ging Erlensee erneut durch Patrick Eichner in Führung. Mit einem Doppelschlag innerhalb von 20 Sekunden konnte Schriesheim das Spiel drehen. In der 14. Spielminute erhöhte der Gast aus Baden-Württemberg auf 4:2. Eine Sekunde vor der Halbzeitpause konnte Kapitän Manuel Helmer auf Vorlage von Patrick Eichner wieder den Anschluss herstellen. Zu Beginn

des zweiten Durchgangs neutralisierten beide Teams sich gegenseitig. Erst nach 7:02 Minuten in Hälfte Zwei gelang es den Schriesheimern, den Zwei-Tore-Vorsprung wieder herzustellen. Aber die Antwort des Gastgebers ließ nicht lange auf sich warten. Innerhalb von nur 6 Sekunden erzielten Patrick Eichner und Florian Hilka die Tore zum 5:5-Ausgleich. Jetzt bebte die Halle und die Stimmung erreichte ihren Scheitelpunkt. Die Schriesheimer sammelten sich kurz und erzielten ihrerseits innerhalb von 30 Sekunden zwei Treffer in der 10. Minute der zweiten Halbzeit. Damit war der alte Abstand wieder hergestellt. 2 Minuten vor dem Ende gelang der TSGE noch der Anschluss, als Patrick Eichner auf Vorlage von Manuel Helmer in Überzahl traf. Zu mehr sollte es allerdings nicht mehr reichen. Wieder trafen sich zwei starke Teams auf Augenhöhe und wie in der letzten Saison meistens, behielt auch dieses Mal der TV 1886 Schriesheim knapp die Oberhand.

Das nächste Aufeinandertreffen der U11-Teams findet am 04.05.2013 in Schriesheim statt. Dann stößt auch noch eine Mannschaft aus Mainz dazu.

Weitere Infos unter:
www.unihockey-erlensee.de

Mike Herrmann

TSG Erlensee U15 zum Abschluss mit zwei Erfolgen

2,5 Stunden Anfahrt hatten sich für das Team von Trainer Sven Berg sowie seine Co-Trainer Jörg Brauer und Benny Rudin gelohnt. Mit zwei deutlichen Erfolgen im Schwarzwald konnte die TSGE U15 noch Rang 3 in der Regionalliga Südwest erspielen.

Das Trainer-Trio musste zum Saisonabschluss nur auf Verteidiger Janik Lenz verzichten und trat ansonsten in Bestbesetzung mit zwei kompletten Reihen und einem weiteren rotierenden Stürmer auf dem Kleinfeld an.

Im ersten Spiel gegen den SV 03 Tübingen zeigte die Mannschaft aus Erlensee eine taktisch und spielerisch

sehr ansprechende Leistung. Bereits zur Halbzeit lag das Team um Kapitän Nils Feuer, der diese Saison auch schon bei den TSGE-Herren zum Stammspieler avancierte, mit 7:0 in Front. Der hohe Level konnte auch im zweiten Durchgang gehalten werden. Am Ende stand ein verdienter 15:1 Erfolg gegen die chancenlosen Tübinger. Bester Scorer bei der TSG Erlensee war der 13jährige Ruben Brauer, mit 4 Toren und 3 Vorlagen.

Im zweiten Spiel gegen die DJK Giants Karlsruhe war das Team aus Erlensee immer noch torhungrig. Dieses Mal ging es mit einem 9:2 in die Kabine. In der zweiten Hälfte ließen die

Hessen dank ihres Torhüters Bastian Heckert kein Gegentor mehr zu und siegten mit 17:2.

Bei der TSG Erlensee kamen an diesem Spieltag in Calw folgende Spieler/innen zum Einsatz: Im Tor Bastian Heckert, in der Abwehr Max Weber (2 Tore/2 Assists) und Niklas Grünwald (2/1) sowie im Sturm Gina Traxel (6/2), Dominik Rudin (4/3), Nils Feuer(6/3), Ruben Brauer (8/4) und Johannes Herrmann (2/1).

Mike Herrmann

TSG Erlensee Abteilung Unihockey – Saisonfazit

In der größtenteils abgelaufenen Saison 2012/2013 waren insgesamt sechs Mannschaften der TSG Erlensee im Einsatz. Alle Teams kämpften mit viel Herz und kämpferischen Einsatz aber sehr unterschiedlichen Erfolg.

Die Mannschaft der TSGE konnte den durchaus guten Start nicht über die gesamte Saison bestätigen. Zum Ende hin gingen den Männern um Spielertrainer Sven Berg doch ein wenig die Luft und teilweise auch das Spielmaterial aus. Nach 12 Spie-

furt, vor dem punktgleichen Vizemeister der DJK Holzbüttgen. Rang drei ging mit 23 Punkten an die neue Spielgemeinschaft von Floorball Mainz und den Marburger Elchen. Vierter wurden mit 18 Punkten die SV Espenau Rangers aus Kassel, gefolgt von der punktgleichen TSG Erlensee. Sechster und damit Vorletzter wurden mit 8 Punkten die SSF Dragons Bonn II und das Schlusslicht der Regionalliga West zierten die Dümptener Füchse mit lediglich einem Zähler.

Insgesamt war es eine eher durchschnittliche Saison, in der dem Team zum Ende hin leider etwas die Luft ausging. Hier wurde deutlich, dass der Spielerkader noch zu dünn besetzt war, um den Ausfall wichtiger Stammkräfte ohne weiteres ersetzen zu können. Das auf dem Großfeld noch wichtigere Körperspiel fällt der noch sehr jungen Mannschaft relativ schwer. Aber die größtenteils sehr jungen Spieler, wie beispielsweise der erst 15jährige Nils Feuer, haben noch so viel Potential, dass sie an den kommenden Herausforderungen weiter wachsen und damit das Niveau des Teams auf Dauer anheben werden.



Herren Großfeld (GF) – Regionalliga West

Die Königsdisziplin im Unihockey, bzw. im internationalen Fachjargon auch Floorball genannt, findet zweifelsfrei auf dem Großfeld statt. Gespielt wird auf einem Spielfeld, das in etwa der Größe eines Handballfelds entspricht, umrandet von einer 50 cm hohen Kunststoffbande, mit je einem Torwart und fünf Feldspielern.

Die TSG Erlensee zeigte sich nach dem freiwilligen Rückzug aus der 2. Floorball-Bundesliga rundeneruert. Mit Sven Berg übernahm ein neuer Coach das Ruder, das in den Jahren zuvor ausnahmslos in den Händen von Frederik Brosien lag. Die Spielgemeinschaft mit Floorball Mainz wurde in beiderseitigem Einvernehmen ausgesprochen freundschaftlich aufgelöst. Die TSGE wollte in der neuen Saison ausschließlich mit eigenen Spielern antreten. Aber auch im Spielerkader gab es einige Veränderungen. So kam durch das Hochziehen einiger Jugendspieler doch Bewegung in das Team, wobei Spielertrainer Sven Berg die Spielzeit 2012/2013 vor ihrem Start als „Übergangssaison“ bezeichnete.

len konnte die TSGE aber immerhin eine ausgeglichene Bilanz aufweisen. Regionalliga-Meister und damit auch Aufsteiger in die 2. Bundesliga wurde der TSV 1910 Berkersheim aus Frank-





Herren Kleinfeld (KF) – Verbandsliga Hessen

„Im Stile des FC Bayern München“ betitelte der Hanauer Anzeiger die Kleinfeld-Saison der Herren in der Verbandsliga Hessen. Tatsächlich erreichte die TSGE mit 10 Siegen in 10 Spielen erstmals den Titel des Hessenmeisters. Es war eine überragende Saison, in der der Serienmeister TSV 1910 Berkersheim zum ersten Mal erkennen musste, dass das Erringen der Hessenmeisterschaft kein Selbstläufer mehr ist.

Spielertrainer Frederik Brosien konnte sich in der Saison 2012/2013 als Trainer auf sein Kleinfeldteam konzentrieren, da Sven Berg das Großfeldteam übernommen hatte. Die Mannschaft spielte von Anfang an auf einem

spielerisch hohen Niveau und mit einer teilweise schwindelerregenden Geschwindigkeit. Die Höhepunkte der Saison waren sicherlich die beiden Spitzenspiele gegen den Nachbarn TSV Berkersheim aus der Mainmetropole Frankfurt. Beide Spiele konnte die TSGE mit 8:6 und 8:7 für sich entscheiden. Wobei das 8:7 am letzten Spieltag nach einer klaren 6:0-Führung in der ersten Halbzeit sicher auch auf die nachlassende Konzentration zurückzuführen war. Aber diese deutliche Führung gegen den Serienmeister zeigt das große Potential der sehr jungen Mannschaft um Kapitän Patrick Effenberger.

Erster wurde mit 30 Punkten aus 10 Spielen die TSG Erlensee, gefolgt von Berkersheim mit 24 Punkten. Mit ge-

hörigem Abstand folgen dahinter die Rangers aus Kassel mit 16 Zählern vor den Marburger Elchen mit 12 Punkten. Floorball Mainz und Butzbach Ebersgöns folgen am Tabellenende mit 5 bzw. 3 Punkten.

Bei der von den Kapitänen der Teams durchgeführten Wahl der MVPs (Most Valuable Player – wertvollste Spieler) der Hessenliga-Saison 2012/2013, kamen drei der vier gewählten Spieler aus dem Erlenseer Team: Torhüter Patrick Effenberger sowie die beiden Stürmer Frederik Brosien und der erst 16jährige Benjamin Rudin.

Leider konnte das Team beim Qualifikationsturnier zu den Deutschen Kleinfeldmeisterschaften seine gute Form nicht ganz bestätigen und unterlag – auch in der Höhe – unverdient dem SV Südkamen mit 2:7 nach einer gerade auch in der ersten Halbzeit sehr starken Leistung gegen körperlich robustere Gegenspieler.

Beim erstmalig ausgespielten Hessenpokal musste sich die TSG Erlensee mit dem Vize-Titel zufrieden geben. Der Cup ging an die diesmal klar besseren Konkurrenten des TSV 1910 Berkersheim.

Alles in Allem war es eine überragende Saison, die in der Form so nicht vorhersehbar war und für die kommende Spielzeit 2013/2014 große Erwartungen an das junge und entwicklungsfähige Team der TSGE weckt.

U15 Kleinfeld – Regionalliga Südwest

Die U15-Regionalliga Südwest litt etwas unter der Dominanz des TSV Tollwut Ebersgöns aus Butzbach. Das Team spielt in seiner jetzigen Zusammensetzung bereits seit mehreren Jahren zusammen und ist dadurch unglaublich gut eingespielt.

Aber hinter dem ungeschlagenen Tabellenführer tobte ein interessanter Vierkampf. Auch die U15 der TSG Erlensee mischte munter mit. Nach einem etwas durchwachsenen Saisonstart konnte sich das Team um Kapitän Nils Feuer deutlich steigern und mit



vier Siegen aus den letzten fünf Spielen immerhin noch Platz drei sichern.

Meister wurde der TSV Tollwut Ebersgöns mit 30 Punkten. Dahinter kommt das Quartett mit dem TV Schriesheim mit 16 Punkten, der TSG Erlensee mit 15 Punkten, den TSV Calw Lions mit 13 Punkten sowie dem TSV 1910 Berkersheim mit 12 Zählern. Das Ta-

bellierende zieren der SV 03 Tübingen und die DJK Giants Karlsruhe-Ost.

Stärkste Spieler waren die beiden Ältesten im Team, Nils Feuer und Gina Traxel. Beide werden ab der kommenden Saison aufgrund ihres Alters dem Team nicht mehr zur Verfügung stehen. Nils Feuer spielte und trainierte bereits in dieser Saison mit

gerade mal 14 Jahren bei den Herren mit, sein Weg ist klar. Bei Gina Traxel wird sich erst noch zeigen, ob ihre Zukunft dem Damenfußball oder dem Unihockey gehört. Den größten Entwicklungsschub im Team machten wohl Ruben Brauer, Janik Lenz und Torwart Bastian Heckert.

U13 Kleinfeld – Regionalliga Südwest

Das U13-Team der TSGE blickt auf eine ordentliche Saison zurück. Vor ihnen landeten am Saisonende nur die beiden Überflieger vom TSV Tollwut Ebersgöns und den TSV Calw

Lions mit jeweils 21 Punkten. Immerhin sprang noch der dritte Platz für die TSGler heraus, punktgleich mit dem TV Schriesheim. Die rote Laterne für den letzten Platz ging in dieser Altersklasse an den TSV 1910 Berkersheim. Außerhalb der Wertung spielte noch Floorball Mainz in der Altersklasse mit.

deutliche Schlappen. Gegen die Schwarzwälder aus Calw war das 3:4 zum Saisonauftakt gegenüber dem 2:13 am Saisonende wenigstens eine ausgeglichene Partie. Gegen den TV Schriesheim gab es eine 6:9 Niederlage und einen 13:8 Erfolg. Berkersheim dagegen wurde zweimal deutlich mit 15:4 und 18:3 geschlagen.



Für die größtenteils noch sehr jungen Erlenseer waren die Gegner aus Ebersgöns und Calw auch körperlich einfach eine andere Gewichtsklasse. Gegen Ebersgöns-Butzbach setzte es mit 2:15 und 6:21 zwei

Überragender Akteur des Teams war Kapitän Johannes Herrmann, der parallel auch bei der U15 mitspielte. Zur positiven Überraschung wurden zwei U11-Spieler, die, als Not am Mann war, am letzten Spieltag aushelfen mussten. Fabian Hünecke und Florian Hilka fügten sich nahtlos ins Mannschaftsgefüge ein und ließen eine gewisse Vorfreude auf die nächste Saison aufkommen.

U11 Kleinfeld – Turnierserie

In der Altersklasse U11 wurde dieses Jahr der Spielbetrieb mangels Teilnehmer abgesagt. Als Ersatz einigten sich die TSG Erlensee und der TV Schriesheim auf eine kleine Turnierserie, mit jeweils zwei Teams, die in etwa gleich stark sein sollten, pro Verein. Kurzfristig kam dann noch der SV Taunusstein-Neuhof dazu.

Das erste Miniturnier wurde dann am 21.04.2013 in Erlensee gespielt. Hier konnten die beiden Schriesheimer Teams sowohl spielerisch als auch körperlich voll überzeugen und holten die ersten beiden Plätze. Auf Rang drei folgte die TSG Erlensee 2 gefolgt von Taunusstein-Neuhof. Das Tabellenende ging an die erste Erlenseer Mannschaft.

Im Anschluss an die Siegerehrung folgte noch als Highlight des Tages ein sehr interessantes Duell. Wer die

Spiele zwischen Schriesheim und Erlensee in der letzten Saison verfolgt hat, der weiß um die Rivalität auf dem Feld zwischen beiden Vereinen. Und so hatten beide Trainer ein Spiel ihrer besten Spieler gegeneinander, außerhalb der Turnierwertung, vereinbart. Dieses Spiel konnte Schriesheim nach langem Kampf mit 7:6 für sich entscheiden.

Die überragenden Spieler der TSGE-U11 waren Kapitän Manuel Helmer, der überall auf dem Feld zu sein schien, und der Torjäger Patrick „Pat“ Eichner.

Von den jüngsten Nachwuchstalenten wussten besonders der gerade erst 8 Jahre alt geworde-

nen Verteidiger Moritz Kohl sowie die quirlige 7jährige Maya Birnbaum zu gefallen.

Am 09.08.2013 findet mit dem U11-Miniturnier in der Großsporthalle der Georg-Büchner-Gesamtschule der letzte Unihockey-Event der TSGE in dieser Saison statt.



Hobby-Volleyballer suchen Verstärkung

Bewegung, Teamgeist, Spaß – aber kein Leistungsdruck durch Punktspiele. Das macht das Spiel der Hobby-Volleyballer der TSG Erlensee aus.

Männer und Frauen, fit gebliebene Ältere wie auch Jugendliche, Könner und Anfänger spielen seit vielen Jahren einmal wöchentlich zwei Stunden zusammen – am Anfang ein wenig Technik üben und dann mit Ehrgeiz Satz um Satz spielen. Und wir haben noch Platz für neue Teilnehmer.

Schnuppert doch einfach mal rein – am besten gleich. Wir freuen uns auf Euch!

Wann: dienstags, 20 - 22 Uhr

Wo: Sporthalle der Georg-Büchner-Gesamtschule
Konrad-Adenauer-Straße 63526 Erlensee (Nähe Erlenhalle)



Bei uns ohne Zuschauer...

Klassenerhalt geschafft – Saisonziel verfehlt

Aufgrund einer großen Leistungsdichte in der Bezirksliga Friedberg/Hanau gestaltete sich die Saison der Volleyballdamen bis zum letzten Spieltag äußerst spannend. Glücklicherweise konnten die TSGE-Damen am letzten Spieltag in einem hart umkämpften Spiel gegen den TV Steinfurth trotz verlorenen Spiels, noch zwei Sätze für sich entscheiden, so dass sie letztendlich auf dem 7. Platz landeten und das Relegationsspiel gegen den Abstieg vermieden werden konnte. Somit wurde der Klassenerhalt gesichert, das Saisonziel – ein Platz im Mittelfeld – allerdings nicht ganz erreicht. Dies wird nun für die kommende Saison, die am 21./22.09. beginnt, angestrebt. An dem Erfolg beteiligt waren folgende Spielerinnen:

Gaby Achtert, Jana Achtert, Jutta Gruneberg-Heinrich, Martina Grutzeck, Nicole Kamsties, Katja Kubitzek, Beate Leonzi, Birgit März, Monika Pickert-Andres, Petra Dickhaut, Michi Weiser und Renate Zahn. Ein besonderes Lob gebührt an dieser Stelle dem Coach Karlheinz Dickhaut, dem es einmal mehr gelungen ist, jeder Spielerin das Gefühl zu geben, dass sie ein wichtiger Teil der Mannschaft ist.

Doch die Volleyballmädels freuen sich auch noch auf weitere Highlights in diesem Jahr. Traditionell geht es wieder auf eine Pfingstradtour, die an der Fränkische Saale und der Wern im Frankenland entlangführt. In zwei Tagen werden ca. 150 km auf dem Rad bewältigt, was zeigt, dass auch Volleyballerinnen über ein gewisses Maß an Kondition verfügen sollten.



Volleyballerinnen über ein gewisses Maß an Kondition verfügen sollten.

Außerdem freuen sich die Mädels auch schon wieder auf den „Sommer“. Sobald das Thermometer die 20 Grad-Grenze überschreitet werden nämlich die Hallenschuhe zuhause gelassen. Dann wird die Sommervolleyballtasche gepackt (Handtuch, Wasserflasche, Sonnenbrille) und es geht zum „Beachvolleyball“ nach Großauheim ins Lindenaubad.

Wer schon Volleyball spielen kann und uns personell unterstützen möchte, kann gerne einmal unverbindlich zu uns ins Training kommen, das mittwochs von 19:30 - 21:30 Uhr in der Ballsporthalle stattfindet.

Die TSG Erlensee Damen Abteilung Volleyball laden bereits jetzt für die Heimspieltage für die kommende Saison ein. Diese finden voraussichtlich an folgenden Terminen in der Ballsporthalle in Erlensee statt (genauer erfährt man rechtzeitig unter www.tsge.de, dort dem Link Volleyball folgen): 28.09.13, 09.11.13, 25.01.14, 15.03.14

Auf dem Milseburgradweg, Pfingsten 2012

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli 2013

Frau Erminia Rossi	02.07.	76
Herr Georg Swiontek	03.07.	60
Frau Cornelia Ruth-Hanke	09.07.	60
Herr Peter Latsch	10.07.	60
Frau Heide Lore Ditter	11.07.	70
Frau Rita Viel	12.07.	74
Frau Herta Daxl	13.07.	77
Herr Rolf Hartmann	15.07.	73
Herr Dirk Frank	15.07.	50
Herr Gerhard Schmidt	16.07.	74
Frau Gerlinde Pittner	18.07.	73
Frau Katharina Lissmann	19.07.	87
Herr Rolf Link	24.07.	73
Frau Christel Specht	26.07.	75
Frau Renate Mielitz	27.07.	71

August 2013

Frau Sofia Neidhardt	03.08.	75
Herr Klaus Schmidt	04.08.	71
Herr Fritz Hermann	08.08.	81
Frau Hannelore Dilleuth	10.08.	78
Herr Jens Vogt	10.08.	50
Frau Eleonore Clement	11.08.	81
Herr Gerhard Ruppel	12.08.	77
Frau Ottilie Schneider	15.08.	71
Herr Wolfgang Herzog	16.08.	73
Herr Karl Gönner	21.08.	85
Frau Christa Broecker	22.08.	75
Frau Hedwig Bluhm	24.08.	71
Frau Eva Zacharias	26.08.	77
Frau Eleonore Ruth	29.08.	73
Herr Hagen Zimmerling	30.08.	50
Herr Walter Wörner	31.08.	74

September 2013

Frau Anneliese Hillenbrand	02.09.	72
Herr Ralf Schmidt	07.09.	50
Herr Werner Sussmann	10.09.	81
Frau Gerlinde Weilbacher	11.09.	73
Frau Hannelore Jehn	11.09.	72
Frau Luise Rüger	12.09.	81
Frau Inge Wörner	12.09.	73
Herr Herbert Böhmer	12.09.	72
Frau Renate Schacker	14.09.	72
Herr Johannes Baldy	15.09.	74
Herr Otto Paech	16.09.	91
Frau Relinda Friede	23.09.	74
Herr Karl-Alfred Ott	27.09.	74
Herr Karl Ernst Hergenhan	29.09.	70
Frau J. Gruneberg-Heinrich	30.09.	50

Oktober 2013

Herr Erich Lissmann	02.10.	71
Frau Margarete Frank	03.10.	72
Herr Manfred Weber	08.10.	71
Frau Dagmar Klein	10.10.	50
Frau Margot Stadtmüller	11.10.	75
Herr Werner Weißenberger	13.10.	77
Frau Ellen Viel	14.10.	50
Herr Rudi Erlenbach	20.10.	70
Herr Helmut Kimmel	27.10.	71
Herr Norbert Weilbacher	28.10.	75
Herr Franz Resch	29.10.	76

November 2013

Herr Norbert Scharlach	02.11.	75
Frau Rosi Lauschke	07.11.	87
Herr Helmut Frank	09.11.	75
Frau Rosina Herzog	09.11.	71
Frau Dorothea Mallasch	11.11.	79
Frau Anke Hölle	11.11.	71
Frau Renate Kopp	12.11.	74
Frau Liselotte Billo	13.11.	78
Frau Waltraud Schreiber	16.11.	79
Herr Norbert Budsinski	16.11.	60
Frau Wesna Klimesch	17.11.	50
Herr Günther Ruth	20.11.	74
Herr Karlheinz Schneider	21.11.	73
Frau Anna Müller	22.11.	70
Frau Hannelore Reinhardt	23.11.	71
Frau Roselore Rosenberger	25.11.	79
Frau Ingrid Grosse-Natrop	25.11.	73
Frau Elfriede Ruth	25.11.	71
Herr Karlheinz Wörner	25.11.	70
Frau Gertrud Weidemeier	26.11.	73
Frau Gisela Glintenkamp	26.11.	71
Herr Holger Seifert	27.11.	60
Herr Alfred Reinecker	28.11.	82
Frau Hedwig Herzig	29.11.	77
Herr Heinz-Dieter Schwinge	29.11.	60
Frau Marie Koch	30.11.	86
Frau Lucie Schwindt	30.11.	70

Dezember 2013

Herr Peter Viel	02.12.	70
Frau Christiane Krause	04.12.	75
Herr Klaus Erdweg	05.12.	72
Frau Claudia Girardi-Lotz	05.12.	50
Frau Eva Maria Rieder	08.12.	73
Frau Lina Neis	09.12.	72
Herr Werner Mielitz	10.12.	77
Herr Jörg Heintz	11.12.	72
Frau Christel Gimperlein	15.12.	74
Frau Heide Kauke	15.12.	73
Herr Norbert Schefold	15.12.	71
Frau Gertraud Richtsteig	18.12.	72
Frau Hannelore Kress	20.12.	72
Frau Gisa Lang	21.12.	75
Frau Maria Kühn	22.12.	93
Herr Gerhard Fucker	22.12.	75
Frau Margarete Dückhardt	23.12.	87
Herr Willi Nagelschmidt	24.12.	88
Herr Peter Richtsteig	24.12.	76
Frau Gisela Schubert	24.12.	73
Frau Christl Merbach	28.12.	77
Herr Germann Hermann	31.12.	81
Frau Ursula Heckmann	31.12.	70

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

Vielen Dank!

TSGE Weinfest

31.08. & 01.09.

Im Calaminus Park

Hanauer Str. 11 - Erlensee

Samstag ab 17.00 Uhr

DJ Roland mit Schlager, Hits und Evergreens. An beiden Tagen Herzhaftes vom Grill und aus der Küche. Gewinnspiel

Sonntag ab 10.00 Uhr

Gottesdienst
Blasorchester des TV Lieblos
Ehrungen

Mit freundlicher Unterstützung von:

